

RING-LABOR KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

IMMER DIENSTAGS VON 20.00 BIS 21.00 UHR

Viele Veranstaltungen werden online stattfinden.
Aktuelle Infos finden Sie auf der Homepage!

17.11.2020 | MENSA

**Führen und geführt werden –
Innere Haltungen im Basso continuo-Spiel**

DAVID BERGMÜLLER

24.11.2020 | KAMMERMUSIKSAAL

Im- und Expression

QIMING YUAN

01.12.2020 | MENSA

**Über das Finden und Vermitteln von außermusikalischer Relevanz in
Veranstaltungen. Agency und der/die ausführende Musiker(in)**

CHANDA VANDERHART (MDW WIEN)

08.12.2020 | MENSA

**Wie ein Vogel Kulturen verbindet: Bülbül und Rossignol.
Einblicke in die (Weiter-)Entwicklung eines Konzertprogramms
als lebenslange künstlerische Tätigkeit**

KAI WESSEL & KEMAL DINÇ

15.12.2020 | KAMMERMUSIKSAAL

»Politische« Klänge aus vielen Jahrhunderten

ANTHONY SPIRI

12.01.2021 | MENSA

BÜHNENPRÄSENZ: »Alles eine Frage der Haltung«

BERNHARD SEELBACH

19.01.2021 | MENSA

Haltungsexperimente

EVA-LUISE BOLARINWA

PLENUM

12.11.2020 | 19.30 UHR | MENSA

Eröffnung des »Labors Künstlerische Forschung« im WS 2020/21

Anmeldung bitte per Mail an kuenstlerischeforschung@hfmt-koeln.de
Ggf. findet die Veranstaltung online über Zoom statt.

FORUM

21.01.2021 | 14.00 BIS 21.00 UHR | KAMMERMUSIKSAAL

Abschluss des »Labors Künstlerische Forschung« im WS 2020/21

u. a. mit Beiträgen von Florence Millet, Susanne Schmetkamp,
Peer Abilgaard und zwei weiteren internationalen Keynotes

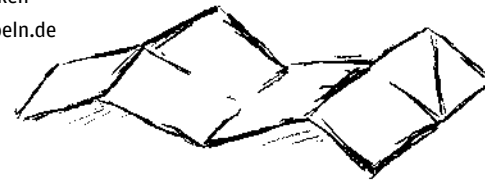
Das **Labor Künstlerische Forschung** ist ein hochschulweites Netzwerk der Lehre und Forschung an der HfMT Köln. Es verbindet Fragen über die Kunst mit Antworten durch die Kunst und schafft interdisziplinäre Verbindungen quer durch alle Fachbereiche. Alle Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte den Angaben im Vorlesungsverzeichnis.

Das **Ring-Labor Künstlerische Forschung** greift das Thema des »großen« Labors auf und bietet Einzelbeiträgen einen Rahmen. Künstlerische Forschung kurz und knackig. Um Anmeldung zu den Veranstaltungen des Ring-Labors wird gebeten unter kuenstlerischeforschung@hfmt-koeln.de

Forum Künstlerische Forschung

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln
Telefon 0221 283 80-104

LEITERIN Dr. Evelyn Buyken
evelyn.buyken@hfmt-koeln.de
fkf.hfmt-koeln.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln
KONTAKT Stabsstelle, Dr. Heike Sauer
GESTALTUNG www.cream-design.de | ABBILDUNG Marion Goertz
STAND Oktober 2020

HALT HALTUNG VERHALTEN

Künstlerisches Handeln zwischen
Kontemplation und (politischem) Aktivismus

Veranstaltet vom
Forum Künstlerische Forschung

LABOR KÜNSTLERISCHE
FORSCHUNG IM WS 2020/2021

HALT HALTUNG VERHALTEN

Künstlerisches Handeln zwischen Kontemplation und (politischem) Aktivismus

Wie ist denn deine Haltung dazu? Oft werden wir als Künstlerinnen und Künstler aufgefordert Haltung einzunehmen, zu einer künstlerischen Idee, einem künstlerischen Material oder Werk und in Zeiten akuter, globaler Krisen wie der Corona-Pandemie und dem Klimawandel verstärkt auch zu politischen Themen und gesamtgesellschaftlichen Phänomenen. Schlagwörter wie Self-Empowerment, Achtsamkeit, Nachhaltigkeit aber auch Konzepte des systemischen Denkens, des partizipativen Forschens oder des solidarischen Miteinanders thematisieren sowohl die innere Haltung als auch das äußere Verhalten. Die Bedeutungspalette des Wortes »Haltung« ist – befragt man das Grimmsche Wörterbuch von 1854 – groß und reicht von der ursprünglichen Begriffsebene einer körperlichen Realität als »Gebahren«, über »Anhalt« im Sinne von Stillstand und Verweilen, bis hin zur Haltung als das »Widerspiegeln einer seelischen und geistigen Tätigkeit«. Der hier angebotene Dreischritt – Innehalten, innere/äußere Haltung und Verhalten – soll Ausgangspunkt für folgende Fragen sein: Wo stehen wir als Künstlerinnen und Künstler innerhalb aber auch außerhalb einer künstlerischen Institution? Welche Relevanz haben soziale und politische Themen für unsere eigene künstlerische Gesinnung, unseren körperlichen Ausdruck und unser künstlerisches Verhalten? Inwiefern lassen wir durch unsere tänzerischen, musikalischen oder vermittelnden Praktiken das Handeln anderer entstehen?

Aus der Perspektive künstlerisch-ästhetischer Haltungen widmet sich das »Labor Künstlerische Forschung« im Wintersemester 2020/21 dem

medial stark verbreiteten Diskurs nachhaltiger Lebensweisen und befragt, inwiefern globale Themen in (eigenen) künstlerischen Praktiken Widerhall finden und Künstlerinnen und Künstler zu Change-Agents werden (können). Beispiele zu historischen oder gegenwärtigen Phänomenen, in denen künstlerische Haltungen beschrieben, ausgelotet oder explizit vermittelt werden (Porträts, Biographien, Netzwerke, Identitäten usw.), sollen ebenso berücksichtigt werden, wie übergeordnete künstlerische Fragestellungen nach kollaborativen Formaten des »Interbeings« (Charles Eisenstein) wie z. B. neue Aufführungsformen oder Lern- und Wahrnehmungsformate.

LABOR KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

12. & 13.11. SOWIE 9. & 10.12.2020 | ORT NACH ABSPRACHE

1 | Materialism/s oder: Materialbegriffe in Tanz und Musik

JAN BURKHARDT & CONSTANZE SCHELLOW

27.11. & 11.12.2020, 08. & 22.01. SOWIE 05.02.2021

JEWELS VON 15.30 BIS 18.30 UHR | ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ

2 | re.act activism #2

NINA PATRICIA HÄNEL & CONSTANZE SCHELLOW

3 | Performing »Halt/ung«, Dancing Care and Competition –

Critical Investigations into Contemporary Movement and Dance Practices

PRACTICE THEORY SEMINAR

SEVI BAYAKTAR & YVONNE HARDT

06.10.2021 | 10.30 - 13.00 AM, **09.10.2021** | 09.30 - 12 AM,

12. BIS 14.10.2021 | 14.30 - 17.30 PM,

30.11. & 07.12.2020, 20.01. | 14.30 - 18.00 PM

12. BIS 16.10.2020 | JEWELS 09.00 - 13.30 UHR | RAUM 114

4 | »If I can't dance, I don't want to be part of your revolution«

(Emma Goldman 1869 -1940)

LAURENZ GEMMER & CORINNA VOGEL

AB 02.11.2020 | MONTAGS, 09.15 - 10.45 | RAUM 13

5 | »Germania«? – Beethoven und die Idee des Nationalen in der Musik des »langen 19. Jahrhunderts«

SABINE MEINE

AB 03.11.2020 | DIENSTAGS, 11.00 - 12.30 UHR | SEMINARRAUM DAGOBERTSTR.

6 | Musik im Garten. Muße und Vergnügen an paradisischen Orten der Kulturgeschichte

SABINE MEINE

AB 10.11.2020 | DIENSTAGS, 09.15 - 10.45 UHR | RAUM 13

7 | Das Künstlerische in musikpädagogischen Praxen – Schnittstellen zwischen Kunst und Pädagogik

ANNE NIESSEN & HEINZ GEUEN

AB 02.11.2020 | REGULÄR: MONTAGS, 15.00 - 17.00 UHR | RAUM 312

8 | Kollektive Musikerfindung – eine demokratische Kunst

DAGMAR BOECKER & MICHAEL GEES

Anmeldung über michael.gees@hfmt-koeln.de / dagmar.boecker@hfmt-koeln.de (Achtung: im Wintersemester 2020/21 alle Termine nach Absprache und Raumkapazität sowie je nach Wetter im Freien, per Zoom-Meeting oder als Einzel- bzw. Kleingruppen-Unterrichte.)

AB 03.11.2020 FÜR ALLE STIMMEN ALLER FACHBEREICHE |

DIENSTAGS 09.00 - 10.00 UHR | RAUM 308, NACH ABSPRACHE SOWIE ÜBER ZOOM

9 | IMPROPULS #2 – MUSIK EINFACH MACHEN – Vokale Impulse & Interventionen im öffentlichen Raum

DAGMAR BOECKER

Anmeldung: dagmar.boecker@hfmt-koeln.de

AB 06.11.2020 | FREITAGS, 11.15 - 12.45 UHR | RAUM 1

10 | Die Zukunft entfalten.

Künstlerisches Praxislabor für Studierende im Bachelor of Music

EVELYN BUYKEN

AB 04.11.2020 | MITTWOCHS, 09.15 - 10.45 | RAUM 13

11 | Fairplay – Musikalische Interpretation als politische Haltung?

EVELYN BUYKEN